

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 4 (1878)
Heft: 50

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Inserate im „Nebelspalter“ sind bei der großen Verbreitung des Blattes von um so sicherem Erfolg, als dieselben je eine ganze Woche aufliegen und beachtet werden. Inseratenaufträge sind einzufenden an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co., Marktgasse 14 Zürich. Preis pro Zeile 30 Rp.; bei Wiederholungen wird großer Rabatt bewilligt. Auskunft über alle in diesem Anzeiger erscheinenden Annoncen wird unentgeltlich erteilt.

Internationales
PATENT
u. techn. Bureau
Besorgung und Verwerthung von Patenten in allen Ländern. Uebertragung v. Sonder-Patenten auf das Deutsche Reich. Registrierung v. Fabrikmarken. Maschinen-Geschäft. Permanente Ausstellung neuester Erfindungen. [311]

J. Brandt & G. W. v. Nawrocki,
Mitglieder des Vereins deutscher Patentanwälte.
Leipzigstr. 124, Ecke Wilhelmstrasse.
Berlin W.,

ZÜRICH TONHALLE ZÜRICH

Der von dem Unterzeichneten neu hergestellte

Wintergarten

ist dem Tit. Publikum zur gefl. Benützung höfl. empfohlen.

Hochachtungsvoll

Ed. Krug.

Gesucht:
Ein tüchtiger, junger Mann, der eine gute Feder führt, als **Privatsekretär**, Salair Fr. 250.— per Monat. Kenntniss mehrerer Sprachen und der Stenographie erwünscht. — Offerten unter Angabe der bisherigen Carrière unter Chiffre O.371.Z. an Orell Füssli & Co. Annoncen-Expedition in Zürich. [466]

Gesucht:
In ein **Stabliement I. Ranges** der französischen Schweiz, zwei tüchtige, französisch sprechende **Kellnerinnen**. Zur Offerten von ganz gut empfohlenen Köchtern werden berücksichtigt. [261]

Kellnerin-Stelle!
Man sucht als Kellnerin in ein Café-Restaurant I. Ranges in der französischen Schweiz eine junge Köcherin von angenehmem Aeussern und deuthlich und französisch sprechend. [263]

Lehrling gesucht.
In einer Engros- und Detail-Handlung der französischen Schweiz könnte unter günstigen Bedingungen ein gut gebildeter junger Mann eintreten, welcher die Handlung sowie die französische Sprache zu erlernen wünscht. [262]

Ein Mann mittleren Alters, dem als Küstler und Veredler der beste Zeugnisse zur Seite stehen, wünscht hier oder auswärts Anstellung. Er würde auch Anstellung in einem Geschäftshause nehmen, wo er nebenbei noch Arbeiten zu verrichten hätte. [264]

Ein leistungsfähiges Haus für grössere Quantitäten **Gänselebern** gesucht von der Geflügelhandlung [456].

H. MAYER, D. 3.4. Mannheim.

Ludwig Seiffert, Cigarren-Fabrik in Leipzig, offerirt ihre Fabrikate im Preise v. 24—150 Pfg. (keine Havanna's schon von 60 Pfg. an) sowie Fehlfarben (Ausschuss) v. 24—60 Pfg. in vorzüglichen Qualitäten. Billigste, reellste Bedienung. Behufs Auswahl empfehle Probekistchen von 200 Stück, 8 Sorten enthaltend, à 4, 6, 8, 10, 12, 16 u. 20. Versand unter Nachnahme, bei 500 St. franco. [464]

Spitzwegerich-Saft

geprüft und genehmigtes sicher wirkendes Mittel gegen **Brust-, Hals- und Lungenleiden, Bronchialverschleimung, Husten** besonders **Keuchhusten** der Kinder, **Catarrh etc. etc.** aus der Fabrikation **PAUL HAHN**, Dettelbach a. M. bei Würzburg (Bayern) empfiehlt à Flacon 1, 2 und 3 Fr. in Zürich bei Herrn Apotheker **J. H. Kerez**; Basel in der St. Elisabethenapotheke, Thun: F. Krobser Coiffeur; Olten: Kronen-Apotheke. [426]

Wichtig für jeden Geschäftstreibenden

sind nachstehende Firmenlisten, welche gedruckt und auf der Rückseite gummirt per Bogen 100—140 Adressen von Rittergutsbesitzern, Gutsbesitzern, Fächtern enthalten und zur Versendung von Katalogen, Circularen durch Aufkleben der Adressen benutzt werden. Jede Provinz wird complet abgegeben. Betrag nur gegen Cassa oder Nachnahme. Bei Abnahme der ganzen Listen 17,400 Adressen 100% Rabatt. [458]

Provinz Brandenburg	10 Bogen	9.50
- Pommern	24 "	12.—
- Ostpreussen	13 "	6.50
- Westpreussen	14 "	7.—
- Schlesien	26 "	13.—
- Sachsen	13 "	6.50
- Posen	15 "	7.50
- Westfalen und Rheinprovinz	8 "	4.—
- Hessen	5 "	2.50
- Hannover	7 "	3.50
Grossherzogthum Mecklenburg	12 "	6.—

Obige Listen, wenn verlangt auf Streifbänder geschrieben, per 100 Stück 75 Pfg. Die ganze Collection, 18,000 Adressen mit 180 Pfg.

Berlin. **EMIL THIELE, Potsdamer Strasse 134 B.**

Die Fabrik von **A. MAESTRANI** in St. Gallen.

389] liefert die beste der Chocoladen zu mässigen Preisen u. leistet jede mögliche Garantie für deren Reinheit u. Güte

■ Niederlagen in allen Städten. ■

Aus der Schule.

Der Lehrer hatte mit seinen Schülern das Gedicht: „Die Mutter am Christabend“ gelesen. In diesem Poem wird bekanntlich auch der Ruthe für unartige Kinder gedacht und als nun der Lehrer seine Schüler über den Inhalt des Gedichtes befragte, wandte er sich auch an Fritz:



„Fritz was ist eine Ruthe?“
„Eine Ruthe ist ein kleiner Besen, mit welchem die Hinterstube gekehrt wird!“

Auflösung
der „räthselhaften Inschrift“ in voriger Nummer:
Biel D'esse rathe, was da dry g'sehst!

(Weiterm Text siehe folgende Seite.)